

167.

A n t r a g,

die Planung und Veranschlagung von Staatsbauten betreffend.

Eingegangen am 23. März 1900.

Die Kammer wolle beschließen:

- a) die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, dafür besorgt zu sein, daß die Forderungen für Bauten, insbesondere auch Eisenbahnerweiterungs- und Umbauten — soweit nicht mit einer Verzögerung der Vorlage erhebliche Nachtheile oder Gefahren verbunden sein würden — nicht mehr auf Grund sogenannter genereller Projekte und Voranschläge in den Staatshaushalts-Stat eingestellt, sondern erst dann den Ständen zur Genehmigung und Bewilligung vorgelegt werden, wenn eine genaue und spezielle Bearbeitung der Projekte und der Kostenanschläge erfolgt und den Kammern zugänglich gemacht worden ist;
- b) die hohe zweite Kammer zum Beitritt zu diesem Beschlusse zu ersuchen.

Dresden, den 23. März 1900.

Beutler.

Georg, Herzog zu Sachsen. Graf von Könneritz. Thieme. von der Planitz.
Graf Rex-Zedlitz. Dr. von Wächter. Graf zu Solms-Wildenfels.
von Schönberg. Dr. Raubler. Sahrer von Sahr-Ehrenberg.
Sahrer von Sahr-Dahlen. Dr. Beck. Dr. Pfeiffer. von Wiedebach.
von Trebra-Lindenau. von Könneritz. Dr. Tröndlin.